



## Zahlen und Fakten

**Beginn:** Winter- und Sommersemester

**Dauer:** 4 Semester

**Abschluss:** Master of Arts

**Lehrsprache:** Deutsch

**Zulassungsfrei**

## Bewerben und Einschreiben

### Zugangsvoraussetzungen



**Allgemeine**

**Zugangsvoraussetzungen:**

[www.uol.de/stud/556](http://www.uol.de/stud/556)

### Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder Niveau C1

Englisch Muttersprache oder Niveau B2

Weitere Fremdsprache als Muttersprache oder Niveau A2

### Bewerbung

**Bewerbungsschluss:** 30. September bzw. 31. März

### Deutscher Hochschulabschluss:

Online-Bewerbung

[www.uol.de/studium/bewerben/master](http://www.uol.de/studium/bewerben/master)

### EU- bzw. internationale Bewerbungen:

[www.uol.de/en/application/international-students/master](http://www.uol.de/en/application/international-students/master)

## Kontakt

### Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung Sprachdynamik

[www.uol.de/sprachdynamik/studium/studienberatung](http://www.uol.de/sprachdynamik/studium/studienberatung)

### Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

[www.uol.de/zskb](http://www.uol.de/zskb)

### Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

InfoLine Studium

Tel +49 441 798 – 2728

[studium@uol.de](mailto:studium@uol.de)

### Besuchsanschrift

StudierendenServiceCenter – SSC

Campus Haarentor, Gebäude A12

26129 Oldenburg

[www.uol.de/studium/service-beratung](http://www.uol.de/studium/service-beratung)

## Weitere Informationen

### Internetseite Sprachdynamik

[www.uol.de/sprachdynamik](http://www.uol.de/sprachdynamik)

### Studienangebot Uni Oldenburg

[www.uol.de/studium/studienangebot](http://www.uol.de/studium/studienangebot)

### Studienfinanzierung

[www.uol.de/studium/finanzierung](http://www.uol.de/studium/finanzierung)

### Möglicher Auslandsaufenthalt

[www.uol.de/wege-ins-ausland](http://www.uol.de/wege-ins-ausland)

### Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3

Stand: 04/2022, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky  
Universität  
Oldenburg

# Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel

Fach-Master



# Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (M. A.)

Wie werden Sprachen erworben? Wie entstehen neue Sprachen aus alten und warum können Sprachen sterben? Wie verändern sich Sprachen in Gesellschaft, Raum und Zeit?

Die Oldenburger Linguistik beschäftigt sich in ihrer Forschung vor allem mit Fragen, die die Veränderlichkeit, eben die Dynamik von Sprache, fokussieren. Der Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel umfasst insbesondere die Bereiche Psycholinguistik, Sprachkontakt und Sprachwandel und bietet dazu die Möglichkeit der Mitarbeit an laufenden Forschungsprojekten, die diese Disziplinen miteinander verzahnen und den Oldenburger Master in dieser Form einmalig in Deutschland machen.

Im Studium werden die Inhalte an den Sprachen der in Oldenburg vertretenen Philologien (Anglistik, Germanistik, Niederlandistik und Slavistik) exemplarisch bearbeitet. Der Studiengang richtet sich explizit aber auch an Interessenten mit anderen sprachlichen Profilen.

Ein Professionalisierungsbereich bietet die Möglichkeit zur individuellen Profilbildung, in denen – je nach beruflicher Orientierung – z. B. Studienangebote aus angrenzenden Disziplinen (Hörforschung, Geschichte, Sonderpädagogik, etc.) gewählt, aber auch Praktika, Sprachkurse oder eigene Forschungsprojekte in das Curriculum aufgenommen werden können.

Der Master ist ein forschungsnaher Studiengang und bereitet auf eine wissenschaftliche Laufbahn vor.

## Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Studiengang bereitet je nach Profilsetzung auf verschiedene Tätigkeiten vor:

- Sprachforschung - in der Regel über eine Promotion
- Sprachvermittlung
- Migrationsforschung

## Studienaufbau



## Schwerpunkte

Der Begriff Sprachdynamik ist Programm und nimmt Sprache als sich ständig veränderndes System in den Blick, angefangen vom individuellen Spracherwerb bis hin zu überindividuellen Wandelphänomenen in Raum und Zeit. Mit diesem Fokus nimmt der Master nicht zuletzt direkt Bezug auf die Lebenswirklichkeit vieler Oldenburger Studierender, deren Muttersprache nicht Deutsch ist oder die sich zu Vermittler\*innen einer Fremdsprache ausbilden lassen.

In einem Profilmodul erhalten Studierende einen ersten Überblick über die Forschungsschwerpunkte der Oldenburger Sprachwissenschaften, die die folgenden drei Bereiche fokussieren:

- (1) Die Oldenburger **Psycholinguistik** beschäftigt sich in erster Linie mit den Themen Erst- und Zweitspracherwerb sowie Sprachverarbeitung.
- (2) Die **Sprachsystemforschung** setzt sich in Oldenburg mit Fragen des sprachlichen Wandels auseinander, und zwar sowohl in ebenenübergreifender Perspektive als auch fokussiert auf einzelne sprachliche Strukturebenen.
- (3) Die Oldenburger **Sprachkontaktforschung** beschäftigt sich schließlich mit dem Phänomen der Entstehung gemischter Re-Deformen, wobei hier insbesondere die Mischung von genetisch eng verwandten Varietäten im Vordergrund steht. Dieser Bereich steht in direktem Zusammenhang mit den Schwerpunkten (1) und (2).

Die Module werden so gewählt, dass im Laufe des Studiums erstens mindestens zwei Schwerpunkte abgedeckt sind und zweitens Module von mindestens zwei der beteiligten Fächer Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Niederlandistik oder Slavistik gewählt werden.

Über diese Profilbildung hinaus ermöglicht der Professionalisierungsbereich, dem Studium eine weitere individuelle Note zu geben: Je nach Vorstellungen über die eigene weitere Laufbahn können Studierende hier intensiver in das Studium bestimmter Schwerpunkte einsteigen (z. B. durch das Studium entsprechender Module, aber auch u. U. durch die Mitarbeit an einem Forschungsprojekt), Module aus angrenzenden Disziplinen wie der Hörforschung, Soziologie, Geschichte oder (Sonder-) Pädagogik wählen oder auch eine der weiteren Möglichkeiten nutzen, die der Professionalisierungsbereich bietet (Praktika, Sprachkurse, journalistisches Schreiben etc.).

## Auslandsaufenthalt

Eine Vielzahl von Kooperationen der beteiligten Institute Germanistik, Anglistik, Niederlandistik und Slavistik mit Universitäten im Ausland macht die Organisation eines Auslandssemesters besonders leicht.